

PRESSEMITTEILUNG

SM

Neustart für die Seniorenarbeit in Tessin: Drese überreicht Fördermittel an Heimatverein Tessin und Umgebung e.V.

Spieleabende, Lesungen, das Rentnercafé und vor allem Zeit miteinander: Der Treffpunkt Am Neuen Markt in Tessin (Landkreis Rostock) soll auch künftig ein Ort bleiben, an dem Seniorinnen und Senioren zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam aktiv sein können. Damit das gelingt, hat Sozialministerin Stefanie Drese in dieser Woche einen Zuwendungsbescheid in Höhe von knapp 31.000 Euro aus dem Bürgerfonds des Landes an den Trägerverein überreicht.

„Als zum Ende des vergangenen Jahres der ursprüngliche Träger des Treffpunktes die Arbeit eingestellt hat, hat der Heimatverein Tessin und Umgebung nicht lange überlegt sondern hat kurzerhand selbst Verantwortung übernommen um die Seniorenarbeit im Ort nicht abreißen zu lassen. Das ist nicht selbstverständlich und auf Grund der kurzen Vorlaufzeit auch nicht einfach gewesen“, betonte die Ministerin bei ihrem Vor-Ort-Besuch. „Deshalb wollen wir den Heimatverein jetzt dabei unterstützen, die Infrastruktur zu verbessern und das benötigte Mobiliar anzuschaffen, damit die fehlende Ausstattung den Neustart nicht ausbremst“, so Drese weiter.

Mit den Fördermitteln soll so etwa eine funktionale Küche eingerichtet werden, Tische und Stühle angeschafft und Ausstattung für Lesungen, Spiele- und Filmabende erworben werden. Mit Blick auf die Zielgruppe soll zudem in die Barrierefreiheit und die Instandsetzung der Außentreppe investiert werden.

„Für die Seniorinnen und Senioren in Tessin ist ein solcher Treffpunkt ein enormer Zugewinn. Schließlich wollen wir alle so lange wie möglich gut im gewohnten Umfeld alt werden und dazu gehören auch Teilhabe und Begegnung“, hob Drese hervor.

Schwerin, 17. September 2026

Nummer: 229

Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-19003
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de
Internet: www.sozial-mv.de

V. i. S. d. P.: Alexander Kujat

Dass der Heimatverein diese Aufgabe übernommen habe, sei daher ein wirklicher Glücksgriff für die Stadt. „Das zeigt aber auch, wie tief das Ehrenamt hier verwurzelt ist und dass Hilfe und Zusammenhalt in Tessin ganz selbstverständlich gelebt werden. Dafür gilt den Vereinsmitgliedern und allen, die beim Umbau mithelfen, mein Dank“, sagte die Ministerin.